

**Presseinformation zur Aktion:  
Rettungscrew gesucht!  
Mission: Marine-Ehrenmal erhalten  
Kurzfassung**



**Deutscher  
Marinebund**  
Das Bündnis für  
Mensch. Schifffahrt. Meer.

Deutscher Marinebund e.V. | Strandstr. 92 | 24235 Laboe

**Rettungscrew gesucht!  
Mission: Marine-Ehrenmal erhalten**

**Deutscher Marinebund wirbt um Spenden für die Sanierung des Ehrenmals**

**Laboe.** Um das Marine-Ehrenmal in Laboe für kommende Generationen zu erhalten, sind umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig geworden. „Ganz aktuell machen gravierende Schäden am Turm des Ehrenmals eine Sanierung der Fassade notwendig“, sagt Heinz Maurus, Staatssekretär a. D. und Präsident des Deutschen Marinebundes (DMB). Eine im vergangenen Jahr durchgeführte gutachterliche Untersuchung bestätigt die Notwendigkeit einer umfassenden Instandsetzung der Verblendsteinfassade mit einer Fläche von rund 4500 m<sup>2</sup> bis in eine Höhe von knapp 68 m. Dabei sollen rund 5000 Steine sowie rund 100 km Fugen ausgetauscht werden; zusätzlich sollen Restaurierungsarbeiten an Türen, Fenstern, Geländern und im Sockelbereich des Turmes erfolgen.

Für die Finanzierung der Baumaßnahmen ist der Deutsche Marinebund auf Spendengelder angewiesen, da die anfallenden Sanierungskosten die finanziellen Möglichkeiten des DMB bei weitem übersteigen. Gerechnet wird mit Baukosten in Höhe von 4,6 Mio. €, einschließlich Reserve. Der Bund fördert das Vorhaben mit bis zu 2,25 Mio. €, das Land Schleswig-Holstein mit 460.000 €. Aus zweckgebundenen Mitteln zum Erhalt des Marine-Ehrenmals kann der DMB 800.000 € beisteuern. „Das jetzt noch bestehende Delta von ca. 1,2 Mio. € hoffen wir, wie in den vergangenen Zeiten, wieder über Spenden schließen zu können“, sagt Maurus.

Das Marine-Ehrenmal in Laboe versteht sich heute als Gedenkstätte für die auf See Gebliebenen aller Nationen und als Mahnmal für eine friedliche Seefahrt auf freien Meeren, offizielle Gedenkstätte der Deutschen Marine und Gedenkstätte für die Toten der zivilen Schifffahrt und Seedienste. Eingeweiht 1936, war es ursprünglich als einzigartige Gedenkstätte für die Gefallenen der Kaiserlichen Marine im Ersten Weltkrieg erschaffen worden.

Jährlich besuchen Tausende von Touristen, ehemalige und aktive Marineangehörige, Hinterbliebene, internationale Gäste und Schulkinder das Marine-Ehrenmal zum Gedenken, Ermahnen und Lernen sowie als Ort des Austausches und als Begegnungsstätte. Die Deutsche Marine nutzt das Ehrenmal für verschiedene Veranstaltungen und Zusammenkünfte.

„Es ist uns Anliegen und ehrenvolle Pflicht, das Ehrenmal als lebendiges Denkmal zu gestalten und es zugleich als Vermächtnis in einem guten baulichen Zustand für kommende Generationen zu erhalten“, sagt Maurus. Der DMB ist Eigentümer und Sachwalter des Marine-Ehrenmals.

**Deutscher Marinebund e.V.**

Strandstraße 92  
24235 Laboe

Telefon: 04343 494849-62  
Telefax: 04343 494849-67

E-Mail: [welcome@marinebund.de](mailto:welcome@marinebund.de)  
Internet: [www.deutscher-marinebund.de](http://www.deutscher-marinebund.de)

**Spendenkonto des Marine-Ehrenmals**

Kieler Volksbank  
IBAN DE68 2109 0007 0056 7766 40  
BIC GENODEF1KIL

**Eintragung im Vereinsregister**

Registergericht: Amtsgericht Plön  
Registernummer: VR545

**Pressekontakt**

Heinz Maurus  
Präsident des Deutschen Marinebundes e.V.  
Strandstraße 92  
24235 Laboe  
Telefon: 04343 494849-62  
Mobil: 0175 5631486  
Mail: [praesident@deutscher-marinebund.de](mailto:praesident@deutscher-marinebund.de)

Jana Tresp  
Medien & PR  
Telefon: 04343 494849-62  
Mail: [j.tresp@marinebund.de](mailto:j.tresp@marinebund.de)



**Deutscher  
Marinebund**  
Das Bündnis für  
Mensch. Schifffahrt. Meer.

Davon, dass dieses Anliegen auch zahlreichen aktiven und ehemaligen Marineangehörigen, den Mitgliedern der Marinevereine, der Marine-Offizier-Vereinigung (MOV), dem Verband Deutscher Ubootfahrer (VDU) sowie Freunden des Marine-Ehrenmals eine Herzensangelegenheit, Aufgabe und Verpflichtung zugleich ist, zeugen die Spenden von mehr als der Hälfte der Kosten, die in den 1990er-Jahren eine umfassende Renovierung der Anlage und ihren Erhalt ermöglicht haben. Der Bau des Marine-Ehrenmals vor 85 Jahren mit Kosten in Höhe von 700.000 Reichsmark ist sogar ausschließlich durch Spendengelder finanziert worden.

Auf 5,7 ha Gesamtfläche gehören zum einzigartigen Komplex der 72 m hohe, markante Turm mit Aussichtsplattform, der 85 m über dem Meeresspiegel aufragt, die unterirdische Gedenkhalle und die Historische Halle mit einer Ausstellung marine- und schifffahrtgeschichtlicher Exponate sowie eine 7000 m<sup>2</sup> große, mit Wesersandstein belegte Freifläche. Als weitere bauliche Besonderheiten der einzigartigen expressionistischen Anlage gelten ihre innere Betonverschalung sowie die äußere Verkleidung mit Rotklinker und Granitsteinen.

Ab heute wird die „Rettungscrew“ gesucht und die „Mission: Marine-Ehrenmal erhalten“ gestartet. Mit vielfältigen Aktionen wollen wir im Laufe der nächsten beiden Jahre Spenden zur Sanierung des Ehrenmals einwerben.

### **Sie möchten die Sanierung unseres Marine-Ehrenmals unterstützen!**

**Spendenkonto: DMB/Treuhänder Theis Stiftung**

**Bank: Kieler Volksbank**

**IBAN: DE68 2109 0007 0056 7766 40**

**Internet: [www.marine-ehrenmal-erhalten.de](http://www.marine-ehrenmal-erhalten.de)**

Ihre Spende ist gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamts Kiel vom 21.02.2019 steuerlich absetzbar!

Der Deutsche Marinebund e.V. ist mit rund 10 000 Mitgliedern in ca. 250 Mitgliedsvereinen der größte maritime Interessenverband Deutschlands. Der DMB bietet allen mit dem Meer und der Seefahrt verbundenen Menschen ein Forum. Er richtet sich an jeden, der sich für Schiffe und Seefahrt begeistert oder für Themen wie Meeres-Umweltschutz oder maritime Wirtschaft interessiert. Ebenso fördert der DMB in enger Zusammenarbeit mit Marine und Handelsschifffahrt alle Bereiche der deutschen Seefahrt und informiert deutschlandweit über die Bedeutung und Notwendigkeit der Seefahrt für die Bundesrepublik. Der DMB beteiligt sich parteipolitisch neutral an der Diskussion über aktuelle maritime Themen und ist Ansprechpartner für die maritimen Entscheidungsträger in unserer Gesellschaft.

Kontakt:

Heinz Maurus

Mobil: 0175 5631486

E-Mail: [praesident@marinebund.de](mailto:praesident@marinebund.de)

Jana Tresp

Telefon: 04343 494849-62

E-Mail: [j.tresp@marinebund.de](mailto:j.tresp@marinebund.de)